



AKVOGB

GEWERKSCHAFTSSCHULE

Lehrgang für praktische Gewerkschaftsarbeit



GEWERKSCHAFTS
SCHULE
SALZBURG



Peter Eder



Gabi Proschofski

Eine gute Bildung für alle!

Schon zu Beginn der Gewerkschaftsbewegung wurde der Bildung ein ganz besonderer Stellenwert eingeräumt. Bereits im 19. Jahrhundert wurden die ersten Arbeiterbildungsvereine gegründet, da in dieser Zeit nur wenige Menschen Zugang zu Bildungsmöglichkeiten erhalten haben und dadurch auch die Wertigkeit der ArbeiterInnen gesteigert werden konnte. Der Grundgedanke, dass die Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft und einer gerechten Gesellschaft ist, ist bis heute in der Gewerkschaft fest verankert.

Um Betriebsrätinnen und Betriebsräte sowie Personalvertreterinnen und Personalvertreter das nötige Rüstzeug für ihr Engagement mitzugeben, wurde vor 46 Jahren in Salzburg die Gewerkschaftsschule ins Leben gerufen. Die Gewerkschaftsschule hat das Ziel, gewerkschaftspolitische Arbeit und praktische Betriebsarbeit zu unterstützen und damit unsere Kolleginnen und Kollegen in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Gewerkschaftsschule wird in allen Salzburger Bezirken angeboten, was vor allem auch für die regionale Vernetzung ein großer Vorteil ist.

BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen sind das Herzstück einer erfolgreichen Gewerkschaft. Die Gewerkschaftsschule ist unser Angebot für Dich, um deine Aufgabe als Arbeitnehmervertreter bestmöglich zu erfüllen. Nutze deine Chance! Wir freuen uns auf Dich!

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Peter Eder
ÖGB-Landesvorsitzender

Gabi Proschofski
ÖGB-Landesgeschäftsführerin

Zielgruppen und Voraussetzungen

Zielgruppen:

- » Gewerkschaftsmitglieder
- » Mitglieder und Ersatzmitglieder von Betriebsräten und Personalvertretungen
- » Mitglieder und Ersatzmitglieder von Jugendvertrauensräten und Jugendpersonalvertretungen
- » Vertrauenspersonen
- » ÖGB- und AK-Beschäftigte



Voraussetzungen:

Eine Mitgliedschaft in der Gewerkschaft ist Grundvoraussetzung dafür, dass Du die Gewerkschaftsschule machen kannst. Wenn Du noch kein Mitglied bist, dann kannst Du das schnell ändern.

Unter www.oegb.at/mitgliedwerden findest Du alle Infos die du dafür brauchst.



// In der Gewerkschaftsschule ...

... lernt man viele neue Ansätze, welche dich im Leben wirklich weiterbringen. Man hat die Chance, sich selber besser kennenzulernen und konstruktives Feedback von ReferentInnen und KollegInnen einzuholen. Außerdem lernt man viele Leute kennen, mit denen man sich vernetzen kann und bekommt somit Einblicke in die unterschiedlichsten Branchen. Ich empfehle die Gewerkschaftsschule jedem, der sich Weiterbilden möchte. //

Arabela Alic, Gewerkschaftsschule Salzburg Stadt, 2016-2018
Betriebsrätin Lidl

Ziele

Als AbsolventIn der Gewerkschaftsschule kannst Du

- » Vorgänge und Zusammenhänge in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik besser verstehen und bewerten, sowie mit der gewerkschaftlichen Praxis verknüpfen
- » Abläufe und Strukturen im Betrieb, in der Gesellschaft, in der Welt durchschauen, analysieren und reflektieren
- » Deine theoretischen Kenntnisse und praktischen Handlungskompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Rhetorik erweitern und für das eigene Handeln nutzbar machen, z. B. ein Team oder eine Gruppe leiten, vor mehreren Leuten sprechen, Deine Anliegen argumentieren, ...
- » Ein Thema aufbereiten und vermitteln – indem Du ein Konzept entwirfst, Unterlagen und Materialien suchst, Informationen filterst und in Struktur bringst, um darüber z. B. ein Referat zu gestalten und zu halten
- » Ein Projekt in einer Gruppe schrittweise erarbeiten und die Werkzeuge des projektorientierten Arbeitens kennenlernen und anwenden.
- » Als GewerkschafterIn selbstbewusst auftreten



// Warum die Gewerkschaftsschule?...

... In der Gewerkschaftsschule lernt man ein Miteinander. Das heißt, arbeiten über die Grenzen der einzelnen Gewerkschaften hinaus - da wir nur zusammen stark sind! Genau so werden Kontakte untereinander geknüpft und oft entstehen tiefe Freundschaften, die hoffentlich lange halten und bei denen man sich immer auf Unterstützung verlassen kann. Darum gebe ich euch den Tipp: Gebt euch einen Ruck und meldet euch heute an. //

Manuel Jaidl, Gewerkschaftsschule Salzburg Stadt, 2017-2019
Betriebsratsvorsitzender Ablinger

Inhalte und Methodik

Inhalte:

In den ersten drei Semestern erhältst Du Grundkenntnisse aus den Themenbereichen:

- » Gewerkschaftspolitik und Interessenvertretung
- » Wirtschaftliche Zusammenhänge
- » Gesellschaftspolitik
- » Europa und Internationales
- » Rechtliche Grundlagen
- » Kommunikation und Rhetorik
- » Argumentieren, moderieren und verhandeln

Im 3. und 4. Semester entscheidest Du mit den anderen TeilnehmerInnen über die Inhalte der Themen- und Projektarbeiten. Diese Phasen des selbstbestimmten Lernens werden durch Workshops und Reflexionen begleitet.



Methodik:

Durch unterschiedliche Unterrichtsmethoden – Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Referate, Aktionen, Projektarbeit, Rollenspiele – wird ein ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen ermöglicht. Teamarbeit wird durch das Lernen in und mit der Gruppe gefördert und gefordert. Du wirst angeregt, begleitet und befähigt, ein Thema selbst zu erarbeiten, damit du es z. B. einer Gruppe von Leuten vermitteln kannst.

Jede Lehrgangsguppe wird von zwei Lehrgangskoaches über den zweijährigen Bildungsprozess begleitet.

Die Gewerkschaftsschule gliedert sich in vier Semester, beginnt im September 2020 und endet Anfang Juli 2022. Dieser Lehrgang ist bei der WeiterBildungsAkademie Österreich mit 32 ECTS-Punkten zertifiziert.

Startwochenende

Den Auftakt der Gewerkschaftsschule bildet das Startwochenende, welches voraussichtlich im Herbst von Freitag bis Sonntag im Hotel „Bad Hofgastein“ stattfindet. Termine werden noch bekannt gegeben. Im Rahmen eines Kommunikationstrainings findet das Kennenlernen der TeilnehmerInnen und der Rahmenbedingungen der Gewerkschaftsschule statt.

Die Teilnahme am Startwochenende ist verpflichtend!

Kursorte und Kursabende

An einem Abend pro Woche werden von 18.30 bis 21 Uhr die Inhalte der Themenbereiche bearbeitet.

Stadt Salzburg, Dienstag
Pongau/Lungau, Mittwoch
Zell am See, Donnerstag (ab 2021)
Hallein, Donnerstag (ab 2021)

Seminartage

Zusätzlich finden in den zwei Jahren acht 1-Tages-Seminare (Samstag) und ein 1,5-Tages-Seminar (Fr./Sa.) statt.





Themenpräsentation

Das dritte Semester steht im Zeichen der Themenpräsentation. Du wählst ein Thema, das dich interessiert und relevant für ArbeitnehmerInnen ist. In der Lernwerkstatt (1,5-Tages-Seminar mit **verpflichtender Teilnahme**) erhältst Du die Werkzeuge, mit denen Du von der Idee zur fertigen Themenarbeit kommst. Während der Ausarbeitung wirst Du von ReferentInnen und den Lehrgangscaches unterstützt. An einem Abend in der Gewerkschaftsschule stellst Du die Ergebnisse deiner Themenarbeit Deinen KollegInnen vor.

Lehrgangsfreie Zeiten

Gesetzliche Feiertage, Herbst-, Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien.

Projektarbeit

Im vierten Semester erfolgt die Aufteilung in Teams. Jedes Team erarbeitet eigenständig ein gemeinsam gewähltes Abschlussprojekt. Die notwendigen Werkzeuge dafür erhältst Du in der Projektwerkstatt (Tagesseminar mit **verpflichtender Teilnahme**). Bei der Umsetzung des Projekts wird dann die erlernte Theorie des projektorientierten Arbeitens aktiv eingesetzt.

Die Projektarbeit soll öffentlichkeitswirksam und gewerkschaftsrelevant sein. Die Teamarbeit steht dabei an oberster Stelle.

Zertifikatskriterien

Um die Gewerkschaftsschule erfolgreich abzuschließen, ist eine Anwesenheit von mindestens 75 Prozent, die Themenpräsentation und die aktive Teilnahme am Projekt erforderlich.

Bewerbung und Kosten

Bewerbung zur Teilnahme

Wenn Du Interesse daran hast, Teil der Gewerkschaftsschule zu werden, dann melde Dich bitte unter: salzburg.bildung@oegb.at

Alle weiteren Infos erhältst Du anschließend per E-Mail.

Grundsätzlich behält sich die Lehrgangslleitung vor, in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und ÖGB-Regionalsekretariaten, die Auswahl der TeilnehmerInnen zu treffen. Rechtzeitig vor dem Start des Lehrgangs erhältst Du alle Infos zum weiteren Ablauf. Maximal 20 Personen können pro Gewerkschaftsschul-Lehrgang teilnehmen.

Kosten

Die Teilnahme an der Gewerkschaftsschule ist für Dich kostenlos. Der VÖGB – Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung – trägt in Kooperation mit der Arbeiterkammer Salzburg sämtliche Kosten: Honorare für ReferentInnen, TrainerInnen, Unterkunft, Verpflegung und Seminarraumgebühren für die Trainings- und Seminartage, Lernmaterialien und Unterlagen, Organisation der Gewerkschaftsschule.

// Der Einsatz für ...

... eine solidarische Gesellschaft war mir immer schon ein besonderes Herzensanliegen. Als ich in die Gewerkschaftsschule kam, wurde meine Leidenschaft für die Arbeiterbewegung endgültig entfacht und ich habe meine Berufung gefunden. Einige Jahre später konnte ich dann meine Berufung zum Beruf machen. //



Gabi Proschofski, ÖGB-Landesgeschäftsführerin
Gewerkschaftsschule Salzburg Stadt, 1998-2000

//Gewerkschaftsschule weil ...

... es mir mein ganzes Leben lang schon wichtig war, anderen und zwar im Besonderen denjenigen zu helfen, die sich selber nicht helfen können. Damit ich diese Menschen unterstützen kann, war mir klar, ich muss unbedingt die Gewerkschaftsschule machen. Ich habe mein Wissen in vielen sensiblen Bereichen erweitern können. Ich kann jedem, der für andere kämpfen will, nur raten sich anzumelden. Das Wissen ist das Um und Auf, um anderen zu helfen. //



Sonja Schuha, Gewerkschaftsschule Salzburg Stadt, 2018-2020
Betriebsratsvorsitzende Austria Puma Dassler GmbH

Auskunft

ÖGB-Landesorganisation Salzburg
Markus-Sittikus-Straße 10,
5020 Salzburg, Tel. 0662/881646-230
E-Mail: salzburg.bildung@oegb.at

Region Tennengau/Flachgau Süd
Bahnhofstraße 10, 5400 Hallein
Werner Köllerer, Tel. 06245/80307
E-Mail: werner.koellerer@oegb.at

Region Pinzgau
Ebenbergstraße 1, 5700 Zell am See
Nadja Haitzmann, Tel. 06542/72307
E-Mail: nadja.haitzmann@oegb.at

Region Pongau-Lungau
Pongau:
Gasteiner Straße 29, 5500 Bischofshofen
Christoph Hochbrugger
Tel. 06462/3074-13
E-Mail: christoph.hochbrugger@oegb.at
Lungau:
Reg.-Rat-Haas-Platz 4, 5580 Tamsweg
Bernhard Kendlbacher, Tel. 06474/2349

oder bei deiner Gewerkschaftssekretärin, deinem Gewerkschaftssekretär



Impressum: ÖGB-Landesorganisation Salzburg. F.d.l.v.: Bildungsreferat
5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, Layout: ÖGB Salzburg, Fotos: Pixabay, Pexels

VOGB

Bildungsreferat
Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg

